

Rainer Stickelberger

Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Joshua Frey

Wahlkreisbüro  
Tumringer Str. 226  
79539 Lörrach  
Tel.: (07621) 550 311  
Fax: (07621) 550321  
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro  
Haagener Str. 14  
79539 Lörrach  
Tel.: (07621) 5839520  
Fax: (0711) 206314645  
wahlkreisbuero@josha-frey.de

---

Lörrach, den 06.03.2015

## PRESSEMITTEILUNG

### Land genehmigt neue Ganztagschulen im Kreis Stickelberger und Frey: Mehr Wahlfreiheit für Eltern“

**Die Landtagsabgeordneten Rainer Stickelberger (SPD) und Joshua Frey (Grüne) informieren, dass das Kultusministerium heute die Namen der neu genehmigten Ganztagschulen bekannt gegeben hat. Die beiden Abgeordneten freuen sich, dass im Kreis Lörrach fünf Anträge bewilligt wurden: die Gerhard-Jung-Schule in Zell i.W., die Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental, die Pestalozzische Schule in Lörrach, die Eichendorffschule in Rheinfeldern sowie die Schule Vorderes Kandertal in Binzen. „Allen Beteiligten, vor allem den engagierten Lehrkräften, den Eltern und ihren Kindern, wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.“, so die beiden Wahlkreisabgeordneten.**

Landesweit steigt die Zahl der Ganztagschulen damit um insgesamt 140 Schulen an. Besonders stark klettert die Zahl der Ganztagsangebote an Grundschulen (112) nach oben. Diese Landestrend spiegelt sich auch auf Kreisebene: alle neugenehmigten Schulen sind Grundschulen oder Grundstufen an Förderschulen. „Diese Entwicklung zeigt, dass die Verankerung der Ganztagschule im Schulgesetz überfällig war und Schulen und Schulträger nun die erforderliche Planungssicherheit erhalten. Sie können nun flexibel auf den Bedarf vor Ort reagieren, indem sie verschiedene Formen anbieten – verpflichtend oder freiwillig, mit sieben oder acht Zeitstunden an drei oder vier Tagen in der Woche.“, betonen Stickelberger und Frey.

Die Abgeordneten betonen darüber hinaus, dass die Ganztagschule mehr als Betreuung sei. Sie erlaube neue Gestaltungsmöglichkeiten des Lernprozesses. Über den Tag verteilt können sich traditioneller Unterricht, individuelle Vertiefungsphasen und Übungszeit, musische Angebote oder Sport abwechseln. Hausaufgaben würden in der Schule mit Hilfe der Lehrkräfte erledigt. Diese so genannte Rhythmisierung von Lernphasen verspreche nach Ansicht von Bildungsforschern den größten Lernerfolg. „Das System bietet außerdem die große Chance, Kinder an die Vereinswelt und das kulturelle Leben heranzuführen. Das stärkt das Gemeinwesen insgesamt“, so Stickelberger. Die Schulen können Akteure etwa aus den Bereichen Sport, Kultur, Musik oder Jugendarbeit, in ihr Ganztagskonzept einbeziehen.

„Der Ganztagesbetrieb verspricht wesentliche Vorteile: Durch das erweiterte Schulangebot stärken wir den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Region, betont Frey.

Rainer Stickelberger

Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Joshua Frey

In den kommenden Jahren rechnet die Landesregierung mit einem weiteren Anstieg der Ganztagschulen im Grundschulbereich. Bis zum 1. Oktober können Schulträger weitere Anträge auf Ganztagschule beim Kultusministerium einreichen. Bis 2023 sollen landesweit rund 70 Prozent der Grundschulen ein Ganztagsangebot einrichten.